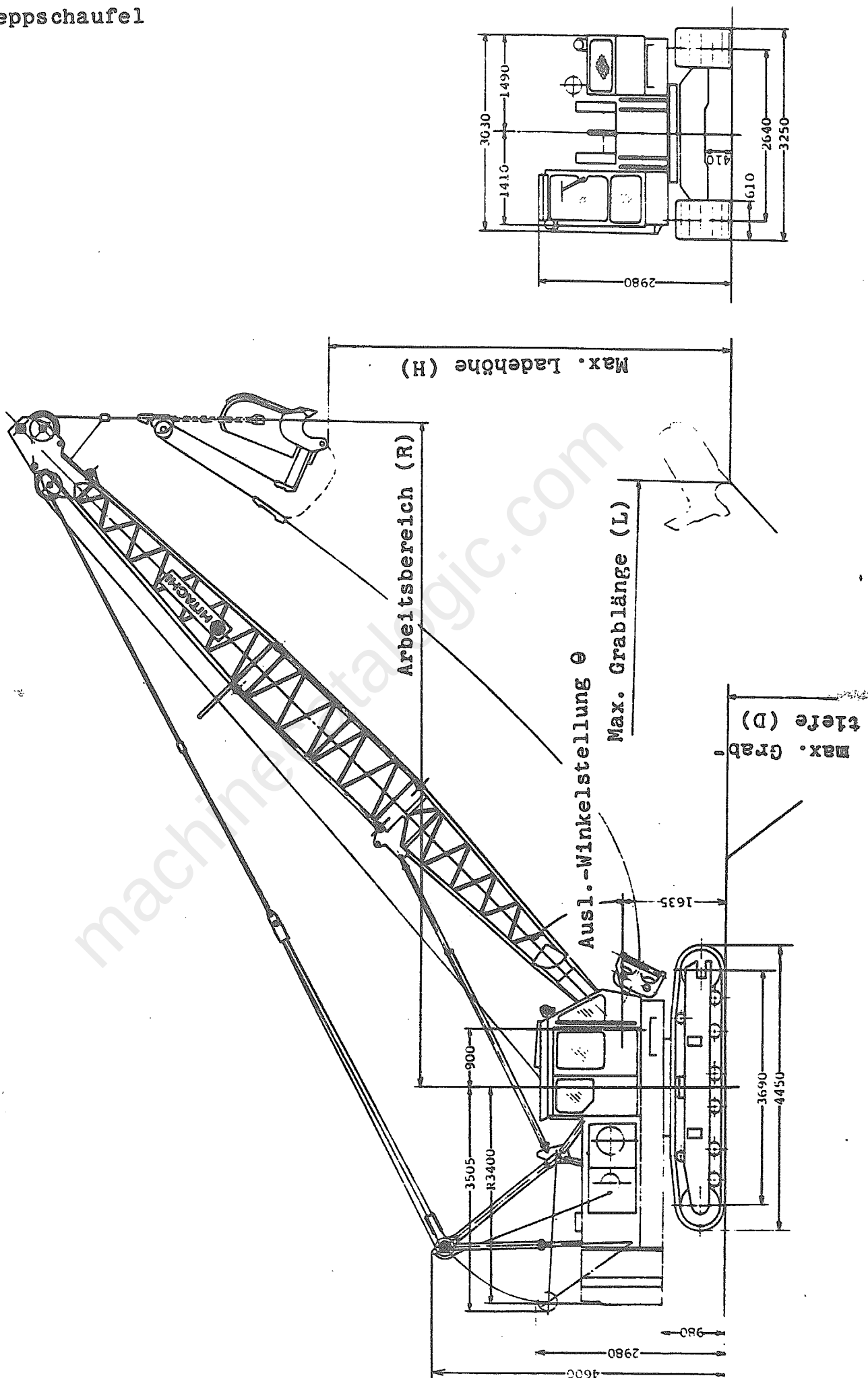


KH100-2

Hydraulikkran- u. Seilbagger

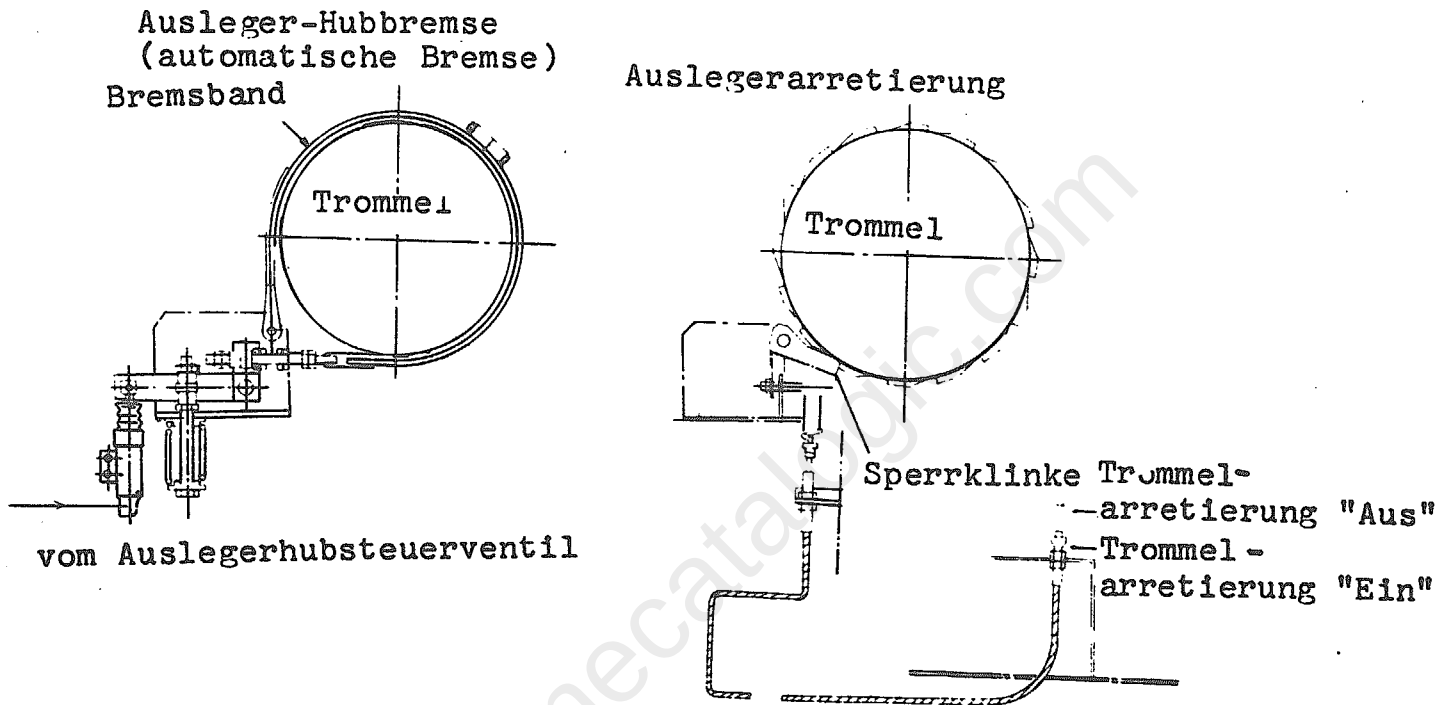


1.4 Schleppschaufel



3.7 Auslegerhubbremse und Trommelarretierung

Die Auslegerhubbremse wird automatisch eingerückt, wenn der Auslegerhubhebel in seine neutrale Position zurückgeht und der Motor angehalten wird. Anders als die vorgenannte Bremse ist die Arretierungsbremse dafür vorgesehen, um eine angehobene Last über einen längeren Zeitraum halten zu können (um die Maschine zu komplettieren, zu transportieren usw.).



3.8 Schwenkbremse

Das Gerät ist mit zwei unterschiedlichen Bremssystemen ausgerüstet. Eine ist die Schwenkhebelbremse (hydraulisch), und die andere ist eine Schwenkparkbremse (mechanisch).

(1) Schwenkhebelbremse (hydraulisch)

Wenn Sie den Schwenkhebel nach rechts bewegen öffnet sich das Steuerventil, um das Hydrauliköl in die Zylinder zu schicken. Die Kolben drücken nun die Bremsklötzen auf die Scheibe, um die Schwenkbewegung abzubremsen. Die Schwenkhebelbremse (hydraulisch) sollte hauptsächlich dazu benutzt werden, wenn an einem Hang gearbeitet wird oder bei starkem Wind usw.

Wenn Sie in der Nähe von Hochspannungskabeln arbeiten, so achten Sie bitte auf die Anzahl der Isolatoren und halten Sie einen wie unten zu ersehenden entsprechenden Sicherheitsabstand ein. Auf jedem Fall treten Sie mit der entsprechenden Elektrizitätsgesellschaft in Verbindung.

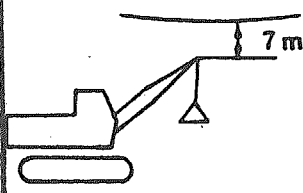
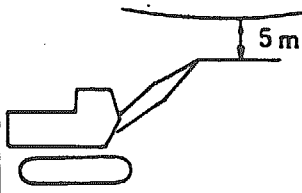
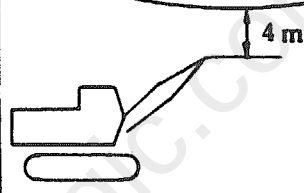
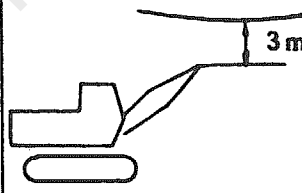
Anzahl der Isolatoren	 17 - 24	 10 - 14	 5 - 8	 2 - 4
Abstand zur Leitung	 7 m	 5 m	 4 m	 3 m

Tabelle der vorgeschriebenen Schmiermittel

Art des Schmiermittels		Esso Standard Oil			Shell Oil			Caltex Oil			Mobil Oil			
Außentemperatur Typ des Schmiermittels (Abkürzung)		mehr als 32°C	32°C 0°C	weniger als 0°C	mehr als 32°C	32°C 0°C	weniger als 0°C	mehr als 32°C	32°C 0°C	weniger als 0°C				
Motoröl		Siehe Motor-Anleitung												
Getriebeöl	EO	Esso Gear Oil GP140	Esso Gear Oil GP90	Esso Gear Oil GP80	Shell Spix EP140	Shell Spix EP90	Shell Spix EP80	140 Extreme Pressure Gear Oil	90 Extreme Oil Gear Oil	Mobilub C x 140	Mobilub C x 90	Mobilub C x 80		
Getriebeöl (außen) Öl für Drahtseil	GL WO	Sallet Fluide 50	Sallet Fluide 30	Shell Cardium Compound D	Shell Cardium Compound A								Mobil Tack E	Mobil Tack D
Schwenkwerksfett	SG	Nebula EP2			Alvania EP No. 2			Epinock No. 2						
Lagerfett	BG	Esso Multi-Purpose Grease oder Nebula EP1			Shell Retinal H oder Alvania EP No. 2			Epinock No. 2					Epinock No. 1	
Rahmenfett	CG				Shell Retinax H oder Alvania EP No. 2			No. 1 Chassis Grease						

ANMERKUNG: Beachten Sie ebenfalls die Anleitungen der Hersteller

6. INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN

6.1 Kupplung und Hublastwinde

Diese Kupplung ist eine dehbare Bandkupplung, die durch das hydrodynamische System betätigt wird. Um dies einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- (A) Rücken Sie die Kupplung aus. Bedienen Sie den Hubhebel so, daß die Enden des Kupplungsbandes (1) auf der Trommel liegen, wie in der Abbildung zu ersehen. Halten Sie die Kupplungshebel in der ausgerückten Stellung, bis der Punkt (G) beendet ist.
- (B) Lösen Sie die 5 Verschlusmuttern (2). Dann drehen Sie die 5 Schrauben (3) heraus, bis das Band freigegeben wird (1).
- (C) Lösen Sie die Befestigungsmutter (4), dann drehen Sie den Druckstab (5) bis ein Zwischenraum zwischen dem Hebel (6) und dem Band am Punkt (A) entsteht.
- (D) Drehen Sie die Befestigungsschrauben (3) so, daß der Abstand zwischen Trommel und Belag überall 0,5 mm beträgt.
- (E) Drehen Sie den Druckstab (5), bis der Hebel (6) gerade das Band an Punkt (A) berührt.
- (F) Drehen Sie die Mutter (7) entweder rein oder raus, wie es notwendig ist, bis die Länge der Feder (8) 85 mm beträgt.
- (G) Befestigen Sie die Feststellmuttern (2) und (4).
- (H) Rücken Sie die Kupplung einige Male ein und aus, indem Sie den Kupplungshebel bedienen. Prüfen Sie nun noch einmal den Abstand zwischen der Kupplungstrommel und des Kupplungsbelages. Wenn der Abstand nicht korrekt ist, stellen Sie diesen durch Drehen der Befestigungsbolzen (3) neu ein.
- (I) Die Stärke der neuen Kupplungsbeläge beträgt 12 mm. Ersetzen Sie die Beläge, wenn der Belag bis auf 7 mm verschlissen ist.

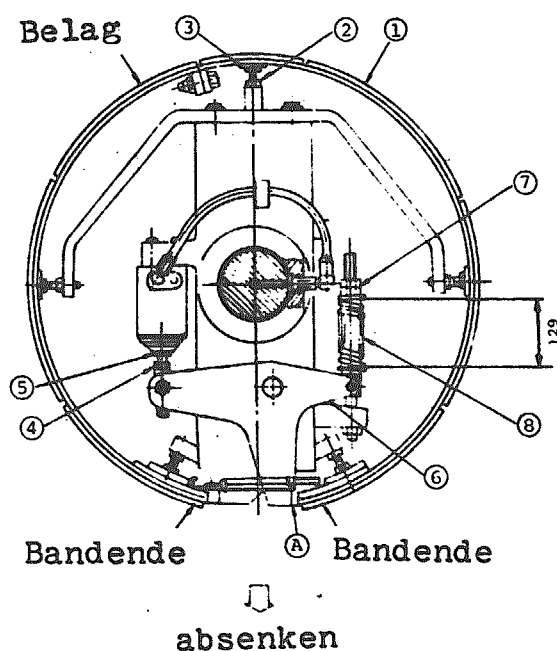


Abb. 6-1 Kupplung der Hublastwinde

- (3) Ab- und Anbau des Basisauslegers (10 m)
- (a) Bevor Sie den Basisausleger installieren, bereiten Sie bitte folgende Teile vor:
 Kranausleger (oberer und unterer Teil)
 Umlenkrolle
 Umlenkseile
 Ausleger-Rückfallsicherung
 Auslegerzugseil
 Auslegerverbindungsschrauben und -bolzen
 - (b) Verbinden Sie den oberen und den unteren Auslegerteil mit den Befestigungsschrauben und -bolzen, indem Sie den Ausleger auf dem Boden ablegen.
 - (c) Heben Sie das Ende des Auslegerendstückes so weit an, daß die Höhe der Löcher für die Befestigungsbolzen am Fuß des Auslegers mit denen am Schwenkrahmen übereinstimmen.
 - (d) Drehen Sie die Maschine zum Ausleger und verbinden Sie die Befestigungslöcher des Endauslegers mit denen am Schwenkrahmen. Treiben Sie die Bolzen mit einem Hammer hinein und sichern Sie diese mit der Arretierung.
 - (e) Verbinden Sie das eine Ende des Umlenkseils mit der oberen Auslegerhälfte und die andere Seite mit der Umlenkrolle.
 - (f) Installieren Sie die Ausleger-Überlast-Warneinrichtung zwischen den Halterungen des A-Bocks und dem Ende des unteren Auslegerteils (Abb. 7-2)
 - (g) Scheren Sie das Ausleger-Hubseil zwischen der Ausleger-Umlenkrolle und A-Bock ein.
 - (h) Stellen Sie den A-Bock auf (siehe Seite 117)
 - (i) Nachdem das Ausleger-Hubseil um die Trommel gewickelt wurde, kann der Ausleger angehoben werden.
 - (j) Um den Ausleger wieder zu demontieren, müssen Sie in umgekehrter Reihenfolge, wie vorher gelesen, vorgehen.
- (4) Nachfolgende Beschreibung erläutert Ihnen, wie ein 13 m langer Ausleger mit einer 3 m Verlängerung zusätzlich ausgerüstet werden kann. Verschiedene Längen des Auslegers bis zu 37 m, wie in Abb. 7-3 gezeigt, können in gleicher Weise installiert werden.
- (a) Bereiten Sie folgende Teile vor, bevor Sie eine 3 m-Verlängerung anbringen:
 Verlängerungsteil
 Umlenkseil der vorgeschriebenen Länge
 Ausleger-Verbindungsschrauben und Bolzen
 - (b) Senken Sie den Ausleger (10 m) auf den Boden ab (siehe Punkt 2).
 - (c) Lassen Sie das Ausleger-Hubseil ablaufen, indem Sie den Ausleger-Hubhebel in die Position "Absenken" bringen. Ziehen Sie den Bolzen (1) heraus, der das Umlenkseil (3) und die Umlenkung (2) zusammenhält. Indem Sie den Bolzen (1) verwenden, verbinden Sie bitte die Umlenkung (2) mit den Halterungen am oberen Ende des unteren Auslegers (siehe (a) in Abb. 7-3).
 - (d) Ziehen Sie die Bolzen, welche die unteren und oberen Auslegerteile zusammenhalten, an. Fahren Sie die Maschine nun so weit zurück, daß die Ausleger-Verlängerung zwischen dem unteren und oberen Auslegerteil angebracht werden kann.
 - (e) Verbinden Sie den oberen Auslegerteil mit der Ausleger-Verlängerung. Verbinden Sie das Umlenkseil (siehe hierzu (b) in Abb. 7-3).

Vollversion verfügbar

Hitachi KH100-2 Hydraulikkran und Seilbagger Betriebsanleitung (GM180-4-2)

Hitachi KH100-2 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM180-4-2 · Seitenzahl: 153 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch